

Projekt „Feuerwehren am Grauholz“

Bäriswil, Mattstetten, Moosseedorf, Urtenen-Schönbühl



Informationsbulletin Nr. 3 "Feuerwehren am Grauholz" vom September 2011

Die Projektgruppe hat ein Grundlagenpapier erarbeitet und dieses im Mai zu Händen der Behörden abgegeben. Die Projektgruppe empfiehlt darin das Verbandsmodell und hat die abgegebenen Unterlagen entsprechend darauf ausgelegt.

Nach Prüfung der Unterlagen und Anhörung der Kommandanten haben sich die Gemeinderäte Ende August entschlossen, zusätzlich einen neutralen Fachmann mit Erfahrung in der Zusammenlegung öffentlicher Institutionen beizuziehen. Er soll insbesondere das Sitzgemeindemodell weiterhin in Betracht ziehen und die Behörden diesbezüglich beraten (z.B. Fragen zu Verträgen, Finanzen, Aufteilung von Aufgaben, Risiken und Haftungsfragen sowie Besetzung von Behörde und Chargen, etc.).

Der Experte ist beauftragt, bis Ende Oktober einen Vertragsentwurf mit Argumentarium auszuarbeiten. Das Resultat soll wiederum unter Einbezug der Kommandanten diskutiert werden. Anschliessend entscheiden die Gemeinderäte definitiv über das Modell der Zusammenführung.

Der weitere Terminplan sieht vor, dass die Gemeindeversammlungen im Mai 2012 über die Rechtsgrundlagen beschliessen. Bei einem positiven Beschluss soll die neue Organisation per 1. Januar 2013 in Kraft treten. Entgegen der bisherigen Planung werden die drei betroffenen Feuerwehren im Jahr 2012 daher sicher noch mit den bestehenden Strukturen geführt.

Bei Vorliegen weiterer Erkenntnisse werden wir wieder informieren.

Infoverantwortliche des Projekts
Alois Eisenring & Beat Keller